

JT.2012.0027

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 19. Juli 2020, 18:11

In 2011 begann ich mich für Hybriden zu interessieren. Im Frühjahr 2012 blühte der Stern von Hemsbach. Eine Biene interessierte sich dafür und den Samen säte ich wegen der ungewöhnlichen Blütenform aus. Inzwischen weiß ich, dass andere ebenfalls mit der Pflanze gekreuzt haben und nur "normalblütige" Pflanzen dabei heraus kamen. Möglicherweise ist die Blütenform sogar ein Sport, also eine somatische Mutation, die nur in den Zellen dieses Individuums zu finden ist und damit gar nicht im Erbgut verankert. Möglich ist auch, dass die Pflanze aus ihrem Erbgut heraus so blüht, das Merkmal bei der Weiterkreuzung aber rezessiv ist.

Ich zeige dir mal die Ergebnisse des seinerzeitigen Versuchs. Einige Blüten haben längliche Ausfransungen, was spekulativ für den 2. Gedanken sprechen könnte. Strahlenförmig war nichts.